

## JESUS CHRISTUS spricht:

# „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

Höre GOTTES WORT vom 13. – 19.12.2025

Nr. 2025-51

Lieber Hörer

Viele Menschen sehen die Zeit von Advent und Weihnachten als ein Fest des Lichts.

Stell dir nun einen Menschen in vollkommener Dunkelheit in einer Höhle vor. Nicht einmal seine eigene Hand vor den Augen kann er erkennen. Sobald er aber eine Lampe anmacht, wird die Umgebung klar sichtbar.

Dies gilt auch für den Grund der Weltmeere. Es ist eine feststehende Tatsache, dass in der Tiefe des Meeres absolute Nacht herrscht. Aber selbst in dieser Finsternis lässt sich etwas von der näheren Umgebung erkennen, sobald ein starker Scheinwerfer aufleuchtet.

Diese Tatsache macht uns deutlich, dass das Licht immer stärker ist als die Finsternis. Nun heißt es in der Bibel im Blick auf Jesus, dass er das Licht dieser Welt ist:

**„In IHM war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.  
Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen.“**

Johannes 1,4-5

Was liegt hier wohl vor, wenn das Licht in der Finsternis scheint, und seine Umgebung es nicht begreift? Da werde ich wieder einmal an Albert Einstein erinnert. Als er in der Bibel Jesus begegnet war, da musste er, obwohl er kein Christ war, bekennen:

*„Ich bin ein Jude, aber das strahlende Bild des Nazareners hat einen überwältigenden Eindruck auf mich gemacht.*

*Es hat sich keiner so göttlich ausgedrückt wie er.*

*Es gibt wirklich nur eine Stelle in der Welt, wo wir kein Dunkel sehen. Das ist die Person Christi. In ihm hat sich Gott am deutlichsten vor uns hingestellt.“*

Und jeder, der aufrichtig die Bibel liest, muss zu dem gleichen Resultat kommen. Aber wird es ausreichen, wenn ich in Jesus einen großartigen und unvergleichbaren Menschen sehe?

Oh, lieber Freund, ich soll nicht nur über Jesus staunen und allerlei anerkennende Worte zu seiner Person finden. Ich brauche sein Licht nicht nur um mich. Er selbst, der Sohn Gottes, will mit seinem Licht in mir wohnen. Darum heißt es so einladend:

**„Allen aber, die IHN aufnehmen, denen gab er das Anrecht,  
Kinder Gottes zu werden ...“** Johannes 1,12

Lieber Freund, wenn wir nicht Jesus, das allerhellste Licht, in uns wohnen lassen, bleiben auch Advent und Weihnachten lauter Dunkelheit für uns.

***Wo findet Gott heute ein offenes Herz für sein Licht?***

---

Herzliche Einladung zur **KURZPREDIGT**: 4 Minuten

**www.kurzpredigt.de**

☎ **+49 7424 50 17 84** (Deutsches Festnetz, Tag und Nacht)

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, 78647 Trossingen, Deutschland